

Neue Welten und neue Träume

Pokemon

Von Sanda-San

Kapitel 1: Mein Pokemon

Unsere Geschichte beginnt in Alabaster City. Dort, gab es ein kleines Mädchen. The Julie. Sie lebt zusammen mit ihr Mutter. Ko-ya. Eines Tages mag Julie, Pokemon Trainer werden.

Die Julie! Das Kind einer allein stehender Mutter. Viel Sonnenschein. In Minuten takt hörte Julie ein Wecker klingeln. In eile stellte sie ihn aus. Es war früh am Morgen. Julie zog sich um. Julie ging zum Kleiderschrank. Danach öffnet sie ihn. Es war ein paar Kleider zu sehen. Julie über zog ihren Körper ein langes gelbes Kleid. Im nächsten Moment zog sich Julie, kleine gelbe Sandalen über die Füße an. Nach Beendigung des anziehen schaute sich Julie sich um. Julie war in einem Zimmer. In einem Kinderzimmer, nicht größer als ein Foyer. Unbewusst hatte Julie Geräusche war genommen aus der unteren Etage. Es hörte sich an wie ein Besteckkasten. Es musste die Mutter gewesen sein. Die gerade am Frühstück machen war. Julie starrte kurz auf ihren Schreibtisch. Danach einen Blick zum Bett. Julie hatte das Gefühl gehabt, schnell das Bett zu machen. Es sah schlecht aus. Alles war Fertig. Julie ging aus dem Kinderzimmer. Und dann eine Holzterasse nach unten, in die Küche. Es war ein schönes Frühstück auf den Tisch. Das Frühstück war aus Brot, Marmelade, ein Glas Milch, Wurst, Käse und frisch gekauften Fisch. Ein Blick durch das Fenster hatte der Mutter verraten, dass Julie am Tisch war.

"Guten Morgen, Julie.", Sagte die Mutter.

Die Mutter lächelte ihr Kind an.

"Guten Morgen, Mutter.", antwortete Julie.

Julie hatte großes Glück. Die Post ist angekommen. Wie jeden Morgen. Dann fiel plötzlich Julie ein, das sie ein Brief erwartet von Professor Eich. Wer war Professor Eich? Er war ein Wissenschaftler. Sein Thema war aktuell Pokemon.

Julie hatte vor drei Wochen, mit Professor Eich darüber gesprochen.

... über die Welt von Pokemon.

Die Welt ist voll davon. Für einen Wissenschaftler war es nicht leicht, alle Pokemon zu untersuchen und zu fangen.

Das ist...

Jetzt, ein Job für unsere Julie. Ein Pokemon- Trainer zu werden. Julie war am Briefkasten. Julie nahm an der Haustür die Briefe auf und ging wieder zurück in die Küche. Julie setzte sich. Sie sortierte die Briefe. Und dabei fand Julie einen Brief von Professor Eich in der Hand. Julie riss ihn auf. Als sie etwas esst, liste sie sich den Brief in ruhe durch.

Liebe Julie,

Ich habe dir etwas Mitzuteilen. Wir haben vor drei Wochen mit einander gesprochen. Das Thema! Pokemon. Dazu brauch ich dein Hilfe. Hier in meinen Labor habe ich ein Pokemon für dich auf bewahrt. Komme bitte, heute bei mir vorbei. Ich bin zu finden in der von Alabaster City.

Mit freundlichen Gruß, Professor Eich

Julie ließ den Brief fallen. Julie über gab die anderen Briefe ihrer Mutter. Einmal kaute sie noch. Danach war das Frühstück zu Ende.

"Mama... Ich geh zu Professor Eich.", Sprach Julie die Worte aus.

Schnell rannte sie los. Julie machte eine kurze Pause. Sie sah eine Tür und ging hinein. Der Professor war beschäftigt. Er schrieb einen Text. Ungeachtet legte er seinen Stift nieder und ging hinüber zu Julie. Julie betrachtete den Professor. Er trug bloß ein weißen Mantel und schwarze Sandaletten. Julie streckte eine Hand aus. Der Professor auch. Sie schütteln sich die Hände.

"Danke, das du gekommen bist."

Julie lächelt nur.

"Sie haben ... ein Pokemon für mich."

Sprach Julie.

"Ja, hier, Augenblick!"

Mutig gab er ihr eine Zustimmung. Professor Eich und Julie schaute zu einem braunen Holztisch. Da lag auf den Tisch drei kleine Kugeln. Es müssen Pokemon- Bälle sein. Das Gesicht von Julie wurde ernst. Julie griff nach einer Kugel. Die erste Kugel war Leer.

"Nein! Das Pokemon ist bereits vergeben."

Julie schaute traurig, Professor Eich an. Julie öffnete eine weitere Kugel.

"Oh! Wieder Leer.", sagte Professor Eich.

Noch eine Kugel. Noch einmal... öffnete Julie eine Kugel. Wieder Leer!
Es war schrecklich. Es war kein Pokemon für Julie da.

"Julie, Keine Angst. Ich habe noch eins.", sagte Professor Eich mit freundlicher Stimme.

*Professor Eich griff in seine Tasche. Ein weitere Kugel.
Ohne zu zögern übergab Professor Eich die Kugel ihr.
"Hier!", sagte er.
"Toll!", Antwortete Julie.*

Julie öffnete die Kugel. Ein Pokemon tritt aus. Es war klein und es sah gelb aus.

*"Wie süß, ein Pichu."
Julie wollte es in den Armen nehmen.
Pichu hatte eine laute Stimme.
"PICHU!", brüllte es.*

Julie und Professor Eich bekommen einen Donner schock ab. Julie bedanke sich bei Professor Eich. Danach ging Julie erstmal wieder nach Hause. Mit ihren neuen Pokemon. Julie freute sich sehr. Als Julie zu Hause angekommen war ging sie gleich unter die Dusche und danach ins Bett. In Wahrheit, ging die Reise erst am nächsten Tag Los.

So, beginnt Julie ein neues Abenteuer!